



Botte vom Welzheimer Wald

Amts- und Anzeigebblatt für den Oberamts-Bezirk Welzheim.

Ausgabetaqe: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittag. Preis vierteljährlich mit „Illustriertem Unterhaltungsblatt“ in der Stadt Welzheim 1 M. 5 Pf., im Oberamtsbezirk Welzheim durch Postbezug 1 M. 25 Pf., außerhalb desselben 1 M. 45 Pf. — Die Einrückungsgebühr beträgt die einspaltige Petitzeile oder deren Raum im Oberamtsbezirk Welzheim 9 Pf., außerhalb des Bezirks 12 Pf. Telefon Nr. 2.

Nr. 199.

Welzheim, Sonntag den 23. Dezember 1900.

34. Jahrgang.

Einladung zum Abonnement auf den Botte vom Welzheimer Wald mit Illustriertem Unterhaltungsblatt für das I. Quartal 1901 (Januar, Februar, März.)

Mit dem 1. Januar 1901 beginnt wieder ein neues Quartal auf den „Botte vom Welzheimer Wald.“ Derselbe erscheint viermal wöchentlich und bringt seinen Lesern stets die neuesten Tagesereignisse aus dem engeren wie aus dem weiteren Vaterlande, sowie aus dem Auslande. Spannende Romane und Erzählungen, Berichte über Handel und Verkehr sowie sonstiges Unterhaltendes bilden den weiteren Teil des Blattes.

Der Preis des Blattes samt Illustriertem Unterhaltungsblatt beträgt für Welzheim 1 M. 5 Pf., im Oberamtsbezirk 1 M. 30 Pf., im übrigen Württemberg 1 M. 40 Pf.

Damit in der Lieferung unseres Blattes keine Unterbrechung eintritt, ersuchen wir unsere verehrlichen Leser, ihr Abonnement rechtzeitig zu erneuern und laden zu weiterem recht zahlreichen Beitritt neuer Abonnenten freundlichst ein.

Redaktion und Verlag des „Botte vom Welzheimer Wald.“

Aus dem Bezirk und Umgebung.

× **Welzheim**, 22. Dezbr. Wie wir hören, hält der Turnverein Welzheim am Samstag, den 29. Dezember sein Turnerkränzchen mit Weihnachtsbaum und Gabenverlosung im Burgkellersaal ab.

Württemberg.

Untertürkheim, 21. Dezbr. Heute nacht wurde bei Kaufmann Buttron hier eingebrochen und Geld und Waren im Betrag von ca. 1000 M. gestohlen.

Neutlingen, 20. Dez. Heute abend 9 Uhr brach in der Ziegelgasse in Pfutlingen Feuer aus, wodurch fünf Häuser eingestürzt wurden.

Münzingen, 20. Dez. Landtagsstichwahl. Rath (Wp) 2382, Bbg (Str.) 1647. Rath gewählt.

Rom Bussen, 20. Dezbr. In Uigendorf brach am Dienstag abend der 11jährige Sohn des Schuhmachers Fallegger beim Schlittschuhlaufen auf dem Ortweiher ein und ertrank.

Löwenstein, 21. Dez. Der 17jährige S. Gütter von Stangenbach schoß auf offener

Strasse den 23jähr. R. Kübler mit einem Revolver in den Unterleib, so daß derselbe hoffnungslos darniederliegt. Der Thäter ist festgenommen.

Deutschland.

Berlin, 21. Dez. Die Kolonialabteilung des Auswärtigen Amtes hat den Jahresbericht von Deutsch-Ostafrika für die Jahre 1899 und 1900 ausarbeiten lassen. Dieser Bericht ist sehr ausführlich angelegt und verbreitet sich über alle in Betracht kommenden Fragen. Der Reichstag wird ihn demnächst in die Hände bekommen.

Ausland.

London, 20. Dezbr. Aus Kapstadt wird gemeldet: Ein Burenkommando besetzte Colesberg nach kurzem Widerstande. Die englische Garnison flüchtete. Das Hauptkorps der Aufständischen von Philippstown umgibt De Aar, um das dortige Depot abzuschneiden und wegzunehmen. Der Aufstand greift rasch um sich.

London, 20. Dezbr. Die neue Invasion in die Kapkolonie wird durch eine möglichst schön gefärbte offizielle Depesche bestätigt. Sie verschweigt die Stärke des größeren Kommandos, das unter Herzog den Drangefluß auf der Sundfuit dreißig Meilen nördlich von Colesberg überschritt. Nach nichtoffiziellen Kapstädter Meldungen hat sich Herzogs Kommando Colesbergs bereits bemächtigt. Einige tausend Mann aus Kapstadt wurden zum Schutz De Aars abgesandt. Westlich, südwestlich und südlich von Pretoria scheint lebhafte gekämpft zu werden.

London, 20. Dezbr. Aus Pretoria wird unter'm 19. Dezember gemeldet: Drei starke Burenkorps bedrohen alle Verbindungslinien in nächster Nähe der Stadt. French kämpft hart 45 Kilometer westlich unter den Dstahängen des Magalieberges. Clements wurde von Neuem im Lager angegriffen. Andere Kommandos stehen auf der Bahnlinie zwischen Pretoria und Johannesburg. Von Krügersdorp tönt Kanonendonner herüber. Die Verbindung mit Middelburg ist gestört. Dewet steht an der Bahnlinie zwischen Kroonstad und Bloemfontein. Die Buren scheinen die Einkreisung und Isolierung Pretorias zu versuchen.

London, 21. Dez. Die „Times“ meldet aus Wellington vom 20.: Sicher ist, daß Neu-Seeland dem Ansuchen Ritzeners, ein 6. Kontingent nach Südafrika zu schicken, entsprechen wird. Das Kabinett verhandelt zur Zeit darüber.

Peking, 21. Dez. Die Gesandten unterzeichneten heute die gemeinsame Note von

China mit den von England beantragten Zusätzen, die Räumung von Petchili und Peking solange abzulehnen, bis China sich den Forderungen der Mächte gefügt habe. Der amerikanische Gesandte war durch ein Telegramm seiner Regierung, welches ihn aufforderte, auf nochmalige Abänderung der Note zu dringen, am Unterzeichnen verhindert; man glaubt jedoch, die amerikanische Regierung werde nicht auf ihrem Verlangen bestehen.

Verschiedenes.

— Die Braunschweiger Spargelbauer haben im verflossenen Jahre ausgedehnte Versuche mit dem Anbau von Champignons auf den Spargelfeldern gemacht. Die edlen Pilze gedeihen unter dem Schutz des Spargelkrautes ausgezeichnet und wurden von den Konservenfabriken sehr gut bezahlt. In welcher Weise die Champignonzucht auf den Spargelfeldern betrieben wird, beschreibt ein Spargelzüchter in der neuesten Nummer des praktischen Ratgebers. Es wird auf der Nordostseite des Spargel Dammes Erde ausgehoben und vorbereiteter Dünger eingepackt, mit Brut bepakt und 3 cm hoch mit Boden beworfen. Die Ernten sind nicht immer gleichmäßig sicher, mitunter aber sehr reichlich. — Die Nummer, welche diesen Aufsatz enthält, ist vom Geschäftsamt des praktischen Ratgebers in Frankfurt a. Oder kostenfrei zu beziehen.

Durch ein Wort.

Novelle von Friedrich Hof.

(Fortsetzung.)

Ein wechselseitiges Geschenk, durch welches sich zwei Herzen einander zu eigen geben, muß die Liebe sein, die den Bund fürs Leben schließt. Nur dann ist sie echt und überdauert Not und Tod. Nichts anderes, als einzig wahrhaftige Liebe allein, kann zweien Menschenherzen ein Glück ohne Aufhören und Ende schaffen.

Seiner Gefühle war Rupert sich nur zu klar. Und auch in Barbara's Augen glaubte er einigemal etwas gesehen zu haben, was seinem heißesten Wunsche entsprach. Aber gleichzeitig kam ihm auch die Erinnerung an ihre wiederholte Zurückhaltung, ja, Abweisung. Wie, wenn sie um die Schuld des Vaters an ihre Mütter wußte und sein Benehmen ihr gegenüber von erster Stunde an als Berechnung auslegte? Alles in ihm bäumte sich gegen den Gedanken auf, und einmal erwacht, wuchs derselbe lawinenhaft.

Er war auf den Stuhl vor dem Kospult niedergesunken, — ganz ebenso, wie tags zu-

vor Barbara's Mutter, als sie diesen Brief gelesen und über dieselbe Stelle darin minutenlang gerabezu den Kopf verloren hatte, bis dann ein resoluter Gedanke sie sich fassen und einen raschen Entschluß zur Ausführung bringen ließ.

Und ebenso, wie jene, als dieser Entschluß ihr gekommen war, sprang jetzt Rupert jäh empor, wie von einer Wiper gestochen, unter dem Stachel seines letzten Gedankens, den er nicht ertrug.

In dieser selben Stunde noch mußte es Klarheit werden zwischen ihm und Barbara. Die Pietät gegen den toten Vater, welche die Einsargung desselben ihm so recht beredt zum Bewußtsein gebracht hatte, sie konnte keinen Abbruch dadurch leiden. Im Gegenteil! Wenn er ihr angeblickt dieses ernsten Zeugen aller irdischen Vergänglichkeit beteuerte, daß er nichts davon gewußt, daß vielmehr einzig und allein nur die Stimme seines Herzens ihn zu ihr hingezogen habe, dann würde sie nicht anders können, sondern ihm glauben müssen.

Ohne den Inhalt des Kollpultes einer weiteren Durchsichtung zu unterziehen, schloß er daselbe ab und verließ raschen Fußes das Gemach, ernst angeblickt des Sarges auf der großen Diele seinen Schritt dämpfend, während er an demselben vorüber der Wohnstübentür zuging, die er ebenfalls so leise öffnete, daß die am Tische Sitzende seinen Eintritt nicht wahrnahm.

Diese im Zimmer Anwesende war indes nicht Barbara, sondern deren Mutter. Dieser Umstand ließ Rupert seinen Schritt auf der Schwelle hemmen. Dabei aber entstand doch

irgend ein leises Geräusch. Dasselbe hatte eine unerwartete Wirkung. Mit einem Aufschrei fuhr die Frau von ihrem Stuhl empor und herum — mit aschgrauem Gesicht und schreckerverweiterten Augen. Aber Rupert erblickend, zwang sie sich ebenso schnell zur Fassung.

„Nimm mir das nicht übel, Rupert!“ stammelte sie, gleichsam zur Erklärung. „Das viele Nachwachen bei deinem Vater hat mich etwas überkönnig gemacht, glaube ich. Wie konnte ich sonst eben nur so erschrecken! — Nun, hast du meines lieben Vaters Papiere durchgesehen?“ fuhr sie in wehleidigem Tone fort. „Er sagte immer, das sei alles in schönster Ordnung!“

Rupert zog die Thür hinter sich zu und trat ans Fenster. Dabei nickte er, wie zur Bestätigung ihrer Frage.

„Das ist es auch!“ sagte er. „Der Vater hat sein Haus wohlbestellt zurückgelassen. Aber Tante, eine Ueberraschung hat mir der letzte Brief des Vaters doch gebracht!“

„Eine Ueberraschung?“ fragte sie. „Eine gute, hoffentlich!“

Um seine Lippen zuckte es.

„Wie man das nehmen will!“ sagte er.

„Kannst du dir nicht denken, was ich meine!“

„Aber, Rupert, wie du das nur fragst?“ antwortete sie halb vorwurfsvoll. „Wie sollte ich denn das wissen können?“

Er wandte sich plötzlich zu ihr zurück, so plöblich, daß sie, wie vorher, wieder leicht erschrak.

„Wie du das sollst wissen können?“ wiederholte er. „Nun, du wirst doch wissen müssen, daß der Vater dir Geld schuldig geblieben ist?“

Die Frau hatte ihre Hände ineinander verschlungen. Sie rang sie wie in großer Verlegenheit.

„Ach, Rupert, daß du davon in dieser Stunde sprechen magst!“ sagte sie. „Das ist ja so nebensächlich! Davon weiß ja kein Mensch, und daran denke ich ja gar nicht! Denn ich bin ja überzeugt davon, daß du nicht im entferntesten die Absicht hast, eine arme Witwe und ihr Kind der Zufluchtstätte zu verweisen, die ihr ein Heim geworden ist und wo sich nützlich zu machen, soviel sie nur können, ja auch beider ganzes Sinnen und Trachten ist!“

Rupert's Stirn hatte sich, wie vorhin, als er ärgerlich über sich selber war, verfinstert.

„Nein, daran denke ich allerdings nicht und habe ich nicht eine Minute nur gedacht!“ entgegnete er mit gesenkter Stimme. „Aber, Tante, damit bleibt die Schuld dieselbe. Es war des Vaters stolzester Tag, als er mir vor Jahren mitteilte, daß der letzte Schuldpfennig auf den Birkenhof bezahlt sei. Diese Schuld muß also später entstanden sein. Da befremdet es mich doppelt, daß der Vater mir gegenüber nie davon gesprochen hat!“

Die Frau nickte mehrmals.
(Fortsetzung folgt.)

Damast-Seid.-Robe M16.20

und höher — 12 Meter! — porto- und zollfrei zugesandt! Muster umgehend; ebenso von schwarzer, weißer u. farbiger „Henneberg Seide“ von 85 Pf. bis 18 65 p. Met. 4) G. Henneberg's Seidenfabriken (f. l. Gosl.) Zürich.

Bekanntmachungen.

Revier Welzheim.

Reisig-Verkauf.

Am Donnerstag, 27. Dez. 3 Uhr

im „Lamm“ in Steinenberg aus dem Staatswald hintere Burgsteig, Glas Klinge und Gelschalbe.

109 Lose mit 6970 gemischte Wellen in Flächenlosen.

II. Gleis Schorndorf-Gmünd.

Die anlässlich der Erstellung des II. Gleises Schorndorf-

Gmünd an der Eisenbahnbrücke über die Rems bei Urbach vorzunehmenden Arbeiten:



- | | |
|--|----------|
| 1. Maurer- und Steinhauerarbeiten im Voranschlagsbetrage von | 10 130 M |
| 2. Anstrich-Arbeiten im Voranschlagsbetrage von | 595 M |
| 3. Zimmerarbeiten (Dielenbelag) im Voranschlagsbetrage von | 1 500 M |

werden hiemit zur Vergebung ausgeschrieben.

Voranschlag, Bedingnisheft und Pläne sind bei der unterzeichneten Stelle zur Einsicht aufgelegt.

Die Angebote, welche die Preisforderung in Prozenten der Ueberschlagspreise enthalten müssen, sind schriftlich mit entsprechender Aufschrift versehen, spätestens bis

Montag den 31. Dezember d. Js.

vormittags 11 Uhr

hier einzureichen, um welche Zeit die Eröffnung der Angebote stattfindet, welcher die Bieter anwohnen können.

Der Bauaktion unbekannte Unternehmer haben sich über die Befähigung zur Ausführung obiger Arbeiten und Vermögen durch Zeugnisse neuestens Datums auszuweisen.

Schorndorf, den 19. Dezember 1900.

R. Bahnbauaktion.

Welzheim.

Wechselformulare

sind wieder vorrätig bei

L. Unterzuber.

1900er

Wein ist ganz besonders gut

geworden, namentlich aber in unserm

Markgräfler Land.

Seit Jahren hat es keinen so feinen Wein gegeben und auch außerordentlich viel; der Preis ist deshalb sehr nieder, wird aber wegen der starken Nachfrage bald erheblich steigen.

Jedermann wer nur kann, verschaffe sich einen größeren Vorrat von diesem 1900er Markgräflerwein.

Wir liefern eine feine Qualität unter Garantie für Echtheit und Naturreinheit das Liter zu

50 Pfennig frachtfrei nach des Käufers Bahnstation und sehen baldigen Bestellungen entgegen

Mayer-Mayer, Weingrosshdlg., Freiburg (Baden.)

Es giebt geringe Sorten schon von 38 Pf. an, welche wir aber nicht führen, da jeder einsichtige Weinkäufer bei einem so kleinen Preisunterschied die besseren Sorten eines feinen Jahrgangs vorzieht. Wenn der Besteller seine eigenen Fässer zum Füllen einsetzt, wird 2% Rabatt bewilligt.

Wir leihen die Fässer und bewilligen Borgfrist.

Dieses Angebot erfolgt freibleibend; beiderseitiger Erfüllungsort ist Freiburg (Baden.)

Welzheim.

Visiten- & Neujahrs- Gratulationskarten, Verlobungs- und Hochzeitskarten

liefert in schöner Ausführung schnell und billigst.

L. Unterzuber'sche Buchdruckerei.

Liederkranz & Musikverein

halten am
Stefanusfeiertag den 26. Dezbr.
gemeinsam ihre

Weihnachts-Feier

im
Gasthof z. „Lamm“

hier mit sehr reichhaltigem Programm ab.

Zu derselben ladet der Verein seine passiven sowie Ehrenmitglieder freundlich ein.

Jedes Mitglied ist berechtigt, zwei seiner Angehörigen einzuführen.

Nichtmitglieder haben ein Entré von 50 Pfg. zu entrichten.

Lose à Stück 20 Pfg. werden an der Kasse sowie im Saale abgegeben.

Hiezu ladet freundlich ein.

Der Ausschuss.

Wer bei den teuren Kohlen- und Holzpreisen sparen will, verwende die

MAGGI Produkte: Maggi zum Würzen, Gemüse- und Kraftsuppen, Bouillon-Kapseln, Gluten-Sakas.

Zu haben bei Heinr. Aug. Bilsinger.

Murrhardt.

Gelegenheits-Kauf.

Es ist mir wieder gelungen einen großen Posten

wollener und halbwollener Decken

mit kleinen Fehlern unter Preis zu kaufen bestehend aus:

Halb- und reinwollener Jacquard-Bettdecken,

rote

„ „ „ naturell & braune „

„ „ „ weiße Bügeldecken,

Baumwollener Jacquardbettdecken,

sowie eine große Partie

Halb- & reinwollener Pferddecke

zu staunend billigen Preisen, infolge größerer Abschlässe.

Zur Benützung resp. gest. Ueberzeugung dieser günstigen

Einkaufs-Gelegenheit lade ich Jedermann freundl. ein.

Chr. Becker.

Seeligs allein echter Stern-Kaffee-Zusatz

auf der Welt-Ausstellung in Paris 1900 wegen seiner unübertroffenen Güte mit der

goldenen Medaille

ausgezeichnet wurde und wird ein Versuch jede Hausfrau zu ständiger Benützung veranlassen.

Seeligs Stern-Cichorien-Kaffee ist überall zu haben.

Pauline Höfer Christian Mäder

Verlobte.

Rudersberg.

Klaffenbach.

Im Dezember 1900.

Breitenfürst.

Am Stefansfeiertag den 26. Dezember findet bei Unterzeichnetem

Tanz-Unterhaltung

statt, wozu freundlich einladet
Sanwald zum „Pflug“.

Breitenfürst.

Ueber die Feiertage ausgezeichnetes



Bock-Bier,

wozu freundl. einladet
Sanwald zum „Pflug“.

Rekruten.

Am Stefansfeiertag den 26. Dezember nachmittags 3 Uhr versammeln sich sämtliche Rekruten von Welzheim und Umgebung bei Chr. Thann zum Thann, wozu einladen

Viele Rekruten.

Am Stefansfeiertag den 26. Dezember d. Js.

Wickelsuppe



sowie

Tanzunterhaltung

im

Thann.

Vorderhundsberg.

Ca. 40 Zentner gut eingebrachtes

Heu & Stroh

verkauft.

Michael Hinderer.

Rudersberg.

Einen vollständigen, guterhaltenen

Schreiner-

handwerkszeug

verkauft am Johannesfeiertag den 27. Dez. mittags 2 Uhr, wozu Liebhaber einladet.

August Plessing.

Welzheim.
Ueber die Feiertage ausgezeichnetes



Bock-Bier,

wozu freundl. einladet

Weinhard z. „Baum.“

Zum sofortigen Eintritt wird ein fleißiger

Bursche

im Alter von 16 bis 18 Jahren als Viehfütterer gesucht.

Näheres zu erfragen bei der Expedition dieses Blattes.

Wachung.

Nach Weihnachten finden noch einige

Drechsler

und

Schreiner

auf Spielwaren dauernde Arbeit bei

Ubele & Hartmann

Spielwarenfabrik.

Durch den großen Käseabschlag

sind wir genötigt unser Ia. Bad-Reinkäse auf Wunsch zu dreif in Kisten von 40—70 Pfund das Pfund zu 26 Pf. bei Probefischen von 20 Pfund an, das Pfund 28 Pfennig gegen Nachnahme franco jeder Bahnstation zu versenden. Schwarzwaldkäserei Rothfelden
Dr. Nagold

Streng reelle u. billigste Bezugsquelle! In mehr als 150 000 Familien im Gebrauch!

Gänsefedern

Gänsefedern, Schwänefedern, Schwänefedern u. alle anderen Sorten Bettfedern u. Daunen. Reinheit und beste Reinigung garantiert! Gute, preisw. Bettfedern p. Pfund für 0,80; 0,80; 1,40; 1,40. Prima Gänsefedern 1,60; 1,80. Polarfedern: Halbweiß 2; weiß 2,50. Silberweiße Gänse- u. Schwänefedern 3; 3,50; 4; 5. Silberweiße Gänse- u. Schwänefedern 5,75; 7; 8; 10. A. Göttingische Gänsefedern 2,50; 3. Polarfedern 3; 4; 5. Jedes beliebig. Quantum postfrei geg. Nachr. I. Nichtgefallendes bezahlbar. auf unsere Kosten zurückgenommen.

Pecher & Co.

In Herford Nr. 80 in Westfalen. Proben u. ausführl. Preislisten, auch über Bettstoffe, umsonst u. portofrei! Angabe der Preislagen erwünscht!

Schuld- und Bürgscheine sind vorr. in der Buchdr. d. Bl.

Großer Weihnachts-Verkauf!

Täglicher Eingang von Neuheiten.

Zu Geschenken sowie zum täglichen Einkauf halte ich mein großes Lager in:

Ausstener- Artikel.

Best gereinigte
Bettfedern,
à 2.—, 2.40, 2.60, 3.—,
3.50, 4.—, 4.50 M.,

Fertige
Betten & Bettstücke,
Bettbarchent, Drill,
Satin.

Weisse und farbige
Damaste,
Cattune,
baumwollene, halbleinene
Bettzeugle.

200 cm breiten
Crettone, Leinwand
zu

Oberleintücher,
baumwollene, halbleinene
und rein leinene

Tücher zu Leintücher.

Tischtücher, Tafeltücher,
Servietten,
Gläsertücher,
Handtücher.



Kleiderstoff

reinwolle, halbwole und baumwolle, schwarz und farbig,
Blousenstoff, Unterrockstoff,

Futter und Ausputzartikel.

Betttücher, Baumwollflanell

beste Fabrikate in den neuesten sorgfältig ausgewählten Mustern,
sowie billigen Qualitäten von 30 Pfg. an den Meter.

Trikot-Artikel.

Trikot-Stoff und Trikot-Binden.

Trikot-Hemden

reinwolle, halbwole und baumwolle,

Trikot-Hosen und Trikotunterleibchen.

Unterhosen

Hemden weiss und farbig,

Unterröcke in Biber v. 1 M. an, Unterröcke besser v. M. 4.50 an,

Handschuh

Fausthandschuh in Zwilch von 40 Pfg. an,
Fausthandschuh in Wolle für Kinder und Frauen,
gestrickte Handschuh, Trikot- und Glacehandschuh,

Damen-Confektion.

Winter-Jacken und Tragen.

Regenmäntel von Mk. 3 an,

Tuch & Burkin

Hosenzeug

Wollwaren.

Kaputzen

für Kinder, Mädchen
und Erwachsene
in Wolle, Filz, Chenille.

Mützen

für Mädchen und Knaben.

Shales & Echarpes

weiss, schwarz, farbig,
lang und viereckig,
in Wolle, Chenillen
und gestricke Cachemirs.

Tücher,

Knaben- & Mädchenschüle
baumwollene u. wollene

Kopftücher,

Tüll-, Periwoll- und
Chenillenhändchen.
seidene Halstücher.

Kinderkittel,

Jäckchen & Kleider.
gehäkelte Kinderschuh.

Pferbedecken,

Bettdecken,
Wickeldecken,
Kinderwagendecken,
Tischdecken,

Gummitischdecken,
Ledertuch

Läuferstoff
Bettvorlagen.



Reste!

Reste!

Reste!

sind in allen Gattungen und in jeder Größe am Lager und werden bedeutend unter
Preis abgegeben.

Zu recht zahlreichem Besuch ladet freundlich ein

Heinr. Aug. Bilsinger.